

Wir danken herzlich

Unsere(n) Freunden und Partnern, den Förderstiftungen, den Alumnis, den Spenderinnen und Spendern. Ohne ihr Engagement könnte die Ecole d'Humanité nicht die Schule sein, die sie ist.

Die Stipendienvergabe wird weiterhin ein zentrales Element der Förderaktivitäten sein und basiert auf den Anträgen der Schulleitung. Dazu kommen laufende und neue Projekte, wobei wir einen Schwerpunkt im Bereich Digitalisierung erwarten.

Stiftungsrat

Albert Gnad
(Präsident)

Christel Grünenwald

Benno Breitenmoser

Sascha Smolokovski

Beatrice Gallin

Katja Braun

Leila Gisin

Walter Brandenberger ist nach sechsjähriger Zugehörigkeit per Ende Oktober 2019 aus dem Stiftungsrat ausgetreten. Er möchte mehr Zeit fürs Reisen haben und gibt deshalb alle seine Mandate ab. Wir danken ihm für sein grosses Engagement, insbesondere für seine fundierten Beiträge aus betriebswirtschaftlicher Sicht und sein stets hilfreiches «Insider-Wissen» als ehemaliger Ecolianer.

Einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten und die Finanzen unserer Stiftung finden Sie unter www.stiftung.ecole.ch/jahresberichte

Geschäftsführung
Beatrice Gallin

Spenden willkommen!

Die Stiftung Ecole fördert Chancengleichheit und Diversität an der Ecole d'Humanité. Sie baut eine Brücke zwischen Ihnen als Gönnerinnen oder Gönner und der Schule. Jeder Beitrag hilft mit, dass junge Menschen an einer einzigartigen Schule heranreifen und sich entwickeln dürfen! Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen schon heute.

Stiftung Ecole d'Humanité
IBAN: CH27 0852 1016 1127 0670 5

www.stiftung.ecole.ch/spenden

Keine Noten – dafür viel Diversität



Katja Braun,
Schulleiterin Ecole
d'Humanité

Schwungvolle Tanzmusik weht über den Campus, unter der grossen Fichte sitzt eine Gruppe Schüler*innen und spielt «Dixit» – und ich suche nach einer Antwort auf die Frage, was die Ecole d'Humanité ausmacht: alles das und noch vieles mehr!

Eine Schule ohne Noten und Klassen, an der Schüler*innen ihre Kurspläne selbst zusammenstellen und mitentscheiden, was sie lernen möchten. Eine Schule, an der Erwachsene, Kinder und Jugendliche sich auf Augenhöhe und in verschiedenen Rollen begegnen: Morgens im Unterricht und am Nachmittag beim Silber schmieden oder Kleincomputer basteln, beim Kartoffelschälen oder in der täglichen

Putzpause, weil wir unsere Schule selbst sauber halten. Immer wieder bieten sich Gelegenheiten, voneinander zu lernen.

Die Ecole ist sicher keine elitäre Bildungsanstalt – der einzige Luxus, den wir uns leisten, sind Zeit und Raum für Entwicklung, jede Menge frische Luft und zweimal jährlich eine Mehrtageswanderung sowie kleine Lerngruppen. Wir stellen die jungen Menschen und ihr persönliches Wachstum in den Mittelpunkt; wir geben viel Feedback, aber keine Noten; wir machen viel Sport, aber wenig Wettkampf; und wir leben in Gemeinschaft mit Menschen aus mehr als 20 Nationen – was leichter klingt, als es sich im Alltag manchmal anfühlt.

Doch von dieser Diversität lebt und profitiert unsere Schule, und hier kommt die die Stiftung der Ecole d'Humanité ins Spiel. Sie unterstützt talentierte und engagierte Kinder und Jugendliche mit Stipendien in den Bereichen Theater, Musik und darstellender Kunst. Und hilft uns damit, dass die angestrebte Diversität nicht nur ein Lippenbekenntnis bleibt, sondern auch tatsächlich gelebt wird.

«Die Ecole ermöglichte mir, mich selbst zu finden und meine Stärken zu spüren, um neue Ziele zu erreichen. Sie war der Schlüssel zu meinem privaten, sozialen und beruflichen Lebensweg.»



Walter Brandenberger,
Ecolianer von 1967 bis 1973

Jonas Schmid,
Ecolianer von
2002 bis 2004



«An der Ecole findest du Freunde fürs Leben. Du lernst, wie man sich gut in eine Gemeinschaft integriert. Und du lernst, selbständig zu lernen.»

Ariane Heimann,
Ecolianerin seit 2018



«Die Ecole hat mich gelehrt, in gleichberechtigter Kooperation Ziele zu verfolgen und auch zu erreichen. Ob in der Geschäftsführung eines Unternehmens oder im Hochgebirge: Geteilte Verantwortung und gemeinsame Entscheidungen bringen uns sicher voran.»

Stiftung

Ecole
d'Humanité



Jahresbericht 2019/20

stiftung.ecole.ch

Rückblick auf ein spezielles Jahr



Albert Gnad,
Stiftungspräsident

Das gut besuchte Benefizkonzert «Im Sumpf der Seligkeit» vom 17. November 2019 im Zürcher Zunfthaus zur Waag war leider der einzige Anlass, an welchem wir im Berichtsjahr den persönlichen Kontakt mit unseren Spenderinnen und Spendern pflegen konnten. Dicht gedrängt sassen wir damals im schönen Zunfthaus zusammen, um den Chansons von und mit Lisa Berg und David Ruosch zu lauschen.

Durch die Corona-Pandemie hat sich seither vieles verändert. Die Ecole d'Humanité musste während des Lockdowns alle Schülerinnen und Schüler nach Hause schicken und umgehend ein Konzept für den Fernunterricht in verschiedenen Zeitzonen auf die Beine stellen, eine enorme Herausforderung. Und auch das für Juni 2020 geplante Ehemaligentreffen konnte nicht durchgeführt werden.

Die Einschränkungen durch das Coronavirus haben zweifellos auch die meisten unserer Spenderinnen und Spender getroffen. Dass sie unserer Stiftung trotzdem die Treue gehalten haben, schätzen wir sehr, und wir bedanken uns herzlich für alle Spenden, die uns in diesem ausserordentlichen Jahr zugeflossen sind. Sie

leisten einen wichtigen Beitrag zur Weiterführung der Schule unter erschwerten Bedingungen.

Seit Ausbruch der Pandemie hat die Aufrechterhaltung des Unterrichts für die Schule absolute Priorität. Deshalb wurden alle Projekte, die nicht unmittelbar diesem Zweck dienen, zurückgestellt. Dazu zählen unter anderem der geplante Ausbau des Turms mit einem Raum für Gemeinschaftsaktivitäten und der beabsichtigte weitere Austausch mit der Partnerschule in Israel.

Unsere Stiftung hat sich im Berichtsjahr voll auf die Stipendienvergabe konzentriert, damit finanzielle Engpässe der Eltern abgedeckt werden konnten.

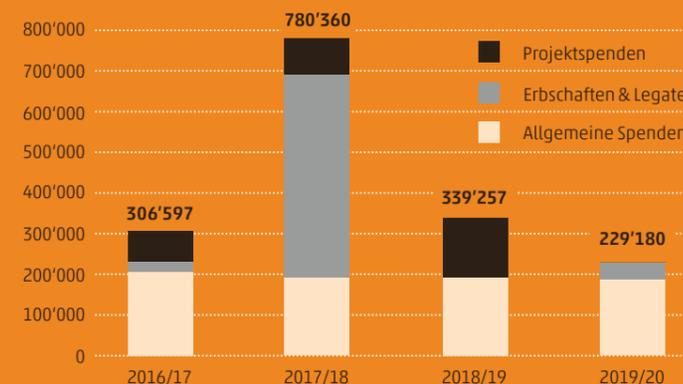
Der Vorstand der Genossenschaft und die Schulleitung sind neu durch Leila Gisin und Katja Braun im Stiftungsrat vertreten. Unsere Stiftungsrätin Beatrice Gallin hat zusätzlich die Geschäftsführungsfunktion übernommen. Ihnen sowie den bisherigen Mitgliedern des Stiftungsrats sei für ihr grosses Engagement herzlich gedankt.

Wir hoffen und freuen uns darauf, den Kontakt zu den Freundinnen und Freunden der Ecole d'Humanité im kommenden Geschäftsjahr wieder intensiver zu pflegen.

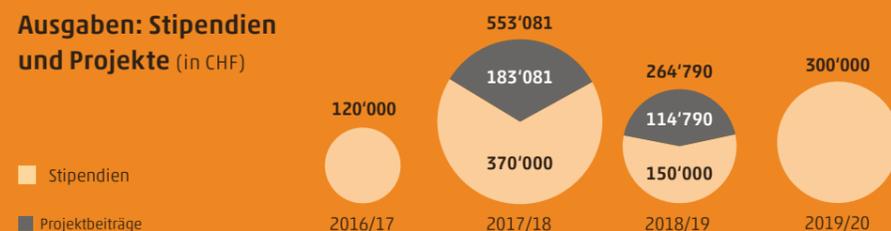
Unsere Stiftung hat sich im Berichtsjahr voll auf die Stipendienvergabe konzentriert.

Was wir tun

Einnahmen: Spenden und Legate (in CHF)



Ausgaben: Stipendien und Projekte (in CHF)



Die Spenden an den **Stipendienfonds** betragen im Berichtsjahr 126'520 Franken (im Vorjahr 122'579). Dank eines Übertrags aus dem Gönnerfonds (siehe unten) konnte ein hoher Betrag von 300'000 Franken für insgesamt 24 Teilstipendien zur Verfügung gestellt werden.

Den **Gönnerfonds** haben die Spenderinnen und Spender im Berichtsjahr mit 102'660 Franken unterstützt, darin enthalten sind Legate über 40'000 Franken. Die im Gönnerfonds angesammelten Mittel können sowohl für die Stipendienvergabe als auch für Projekte und Beiträge an die Infrastruktur der Schule eingesetzt werden.

Denk eines substanziellen Bestands aus dem Vorjahr konnten im Berichtsjahr 180'000 Franken an den Stipendienfonds überwiesen werden. Der Gönnerfonds bleibt unser zentrales Sammelgefäss und bildet eine solide Basis für die Bewältigung künftiger Herausforderungen.

Dem **Projektfonds** flossen wegen der Zurückstellung sämtlicher Projekte keine neuen Gelder zu. Die aus dem Vorjahr vorhandenen Mittel von 32'210 Franken sind im neuen Geschäftsjahr je nach Projektfortschritt zweckbestimmt einzusetzen für die Weiterverfolgung des Turmprojekts und des Projekts Ecole 2025.

Denken Sie an uns

Erbschaften und Legate sind für uns enorm wichtig, das zeigte sich auch im Berichtsjahr einmal mehr. Wir danken allen, welche die Ecole in dieser besonderen Form unterstützen können. Gerne beraten wir Sie, zudem können Sie einen Ratgeber für Testamente, Erbschaften und Legate über unsere Website bestellen. www.stiftung.ecole.ch/vererben

Jahresrechnung

Bilanz per 31. Juli 2020

(in Schweizer Franken)

	2019/2020		2018/2019	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
AKTIVEN				
Postkonto	259'623.48		146'455.07	
Kontokorrent BBO	34'333.42		318'840.24	
Sparkonto Futura BBO	102'203.60		102'043.30	
Sparkonto Mitglieder RB	61'673.10		61'574.95	
Anteilschein Raiffeisenbank	200.00		200.00	
Debitor Ecole d'Humanité	0.00		0.00	
Debitor Verrechnungssteuer	206.32		343.50	
Debitor Paypal	0.00		190.39	
Transitorische Aktiven	50'500.00		0.00	
PASSIVEN				
Kreditoren		0.00		370.60
Kreditor Ecole d'Humanité		0.00		787.70
Transitorische Passiven		1'300.00		0.00
Stipendienfonds		38'808.45		32'288.85
Gönnerfonds		288'027.09		415'595.92
Projektfonds		32'209.95		32'209.95
Stiftungskapital		148'394.43		148'394.43
	508'739.92	508'739.92	629'647.45	629'647.45

Stiftungsrechnung vom 1. August 2019 bis 31. Juli 2020

(in Schweizer Franken)

	2019/2020		2018/2019	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
ERTRAG				
Spendeneingänge zu Gunsten				
Stipendien		126'519.60		122'578.60
Gönnerbeiträge		102'660.70		69'678.09
Projekte (allgemein)		0.00		147'000.00
Zinsertrag		376.10		392.40
AUFWAND				
Stipendien an Schule	300'000.00		150'000.00	
Projektbeiträge an Schule	0.00		114'790.05	
Stiftungsaktivitäten	35'503.00		29'532.80	
Verwaltung	15'102.63		16'921.75	
	350'605.63	229'556.40	311'244.60	339'649.09
Veränderungen Fonds		121'049.23		28'404.49
Vorschlag/Rückschlag		0.00		0.00
	350'605.63	350'605.63	339'649.09	339'649.09